

PRESSEMELDUNG

Friedrichshafen, den 14.05.2018

Wirtschaftsförderung Bodenseekreis:

BodenseeAIRea blickt auf erfolgreiches Fachkräfte- und Standortmarketing im April zurück

Friedrichshafen: Die Bodenseeregion gilt als traditionsreicher Standort der Luftfahrt und ist insgesamt eine sehr erfolgreiche Wirtschaftsregion. Um diese Standortvorteile international bekannt zu machen und Fachkräfte für die regionalen Unternehmen zu generieren war die Clusterinitiative „BodenseeAIRea“ im April auf mehreren Messen und Events unterwegs.

Unter dem Motto „Von A wie Airbus bis Z wie Zeppelin“ präsentierte sich im April das Cluster „BodenseeAIRea“ der Wirtschaftsförderung Bodenseekreis (WFB) auf den wichtigen Branchenmessen AERO Friedrichshafen und ILA Berlin, um weitere internationale Aufmerksamkeit zu erlangen. Auf den jeweiligen Gemeinschaftsständen waren auf bis zu 100m² drei Mitaussteller sowie weitere zehn Unternehmen und Institutionen dabei, die sich in einer Leistungsschau präsentierten. In Berlin, im International Suppliers Center (ISC), stellten die Unternehmen Ziegler GmbH aus Bermatingen, Sarissa GmbH aus Weingarten sowie Pro3D aus Ravensburg, die zusammen mit Verantwortlichen des Airbus-Standorts Immenstaad erstmalig ein gemeinschaftliches Projekt vorstellten, aus. Welche Zulieferer und Produkte aus der Bodenseeregion kommen, zeigte den zahlreichen Besuchern eine Leistungsschau. Die Firma Bühler Motor Aviation aus Uhdlingen-Mühlhofen zeigte beispielsweise hautnah ein Bedienpanel, welches in Premium-Flugzeugsitzen verbaut wird. Auf der AERO war der Blickfang der Leistungsschau das 1:72 Modell der DO X, welches als Leihgabe

des Dornier Museums gezeigt werden durfte. Besondere Beachtung fand der ILA-Gemeinschaftsstand von BodenseeAIRea auch bei der Staatssekretärin des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg, Katrin Schütz, die den ausstellenden Firmen im Rahmen eines Messerundgangs einen Besuch abstattete.

Im Vorfeld zur AERO fand im Hinblick auf den zu erwartenden Fachkräftemangel zum vierten Mal das Karriere-Event „AIRstudent“ statt. Dabei handelt es sich um eine einzigartige Kombination aus Fachkongress, Karrieremesse und Studienreise für Studierende der Fachrichtungen Luft- und Raumfahrttechnik, Informatik, Elektrotechnik und Maschinenbau aus ganz Deutschland. „Aktionen wie diese“, so Benedikt Otte, Geschäftsführer der WFB, „machen den Bodenseekreis als attraktive Arbeitsregion bekannt und ermöglichen, dass Unternehmen der Region intensiv mit angehenden Fachkräften und potentiellen Mitarbeitern/-innen in Kontakt kommen.“ Das Programm der dreitägigen Karriereveranstaltung enthielt neben einem Info-Tag bei Airbus Defence and Space, einem Get-Together mit den Firmen Brunel, Ingenieurbüro Heimann und Liebherr Aerospace, Unternehmenseinblicken bei Diehl Aerospace und Diehl Defence vielfältige Möglichkeiten zum Austausch zwischen Unternehmen und Studierenden.

Die Clusterinitiative BodenseeAIRea wurde von der WFB im Jahr 2011 gemeinsam mit Luft- und Raumfahrtunternehmen sowie wissenschaftlichen Projektpartnern initiiert, um seither die Branche zu stärken und national wie international zu positionieren. Bei Interesse an weiteren Informationen zur Wirtschaftsregion Bodenseekreis fordern Sie gerne das neue Standortmagazin inklusive BodenseeAIRea-Clusterbericht unter info@wf-bodenseekreis.de an.

Zeichen: 3.289 (mit Leerzeichen)

Zeilen: 48

Bildunterschrift:

WFB-Geschäftsführer Benedikt Otte stellt interessierten Fachkräften die Wirtschaftsregion Bodensee vor.



Katrin Schütz, Staatssekretärin des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg, informiert sich über Unternehmen im Bodenseekreis.



Weitere Informationen erhalten Sie von:

Wirtschaftsförderung Bodenseekreis GmbH

Katrin Kühnle

Referentin für Standortmarketing und Unternehmenskommunikation

Leutholdstraße 30

88045 Friedrichshafen

T: +49 (0)7541 38588-40

E-Mail: kuehnle@wf-bodenseekreis.de

www.wf-bodenseekreis.de